
197/J XXV. GP

Eingelangt am 05.12.2013

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

der Abgeordneten **Hagen**
Kolleginnen und Kollegen
an die **Bundesministerin für Inneres**

betreffend „**Verwendung von K.O.-Tropfen**“

Straftaten unter Verwendung sogenannter K.O.-Tropfen haben in bedauerlicherweise zugenommen. Noch immer hat diese Thematik in der Öffentlichkeit nicht ausreichend Bekanntheit erreicht. Daher hat eine noch weitergehende Sensibilisierung zu erfolgen bzw. ist die Präventionsarbeit weiter auszubauen.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an die Bundesministerin für Inneres nachstehende

Anfrage:

1.

Wie viele Straftaten, bei denen „K.O.-Tropfen“ verwendet wurden, wurden jeweils in den Jahren 2010, 2011, 2012 und im Jahr 2013 angezeigt? (Bitte um Aufschlüsselung nach einzelnen strafrechtlichen Delikten und Jahren)

2.

In wie vielen Fällen waren jeweils in den Jahren 2010, 2011, 2012 und im Jahr 2013 Frauen betroffen?

3.

In wie vielen Fällen waren jeweils in den Jahren 2010, 2011, 2012 und im Jahr 2013 Männer betroffen?

4.

In wie vielen Fällen waren jeweils in den Jahren 2010, 2011, 2012 und im Jahr 2013 weibliche Minderjährige betroffen?

5.

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

In wie vielen Fällen waren jeweils in den Jahren 2010, 2011, 2012 und im Jahr 2013 männliche Minderjährige betroffen?

6.

Welche konkreten Maßnahmen wurden neben Werbeeinschaltungen in Printmedien getroffen? (Bitte um detaillierte Schilderung einzelner Maßnahmen)